

## Im Tal der Todesschatten

von Thomas Gebhardt

### Psalm 23

Auch wenn ich wanderte durchs Tal des Todesschattens, fürchte ich nichts Übles, denn Du bist bei mir; Dein Stecken und Dein Stab, sie trösten mich!

Meine lieben Hörer, so ungern wie ich es sage, so wahr ist es aber; Manches Mal führt der Weg des Gerechten, der Weg des Christen, durch große Dunkelheit, durch Wüste, durch Tiefen und Schrecken. Und ER, unser Herr, führt uns da hinein, wo wir vielleicht gar nicht hinein wollen.

Denke doch nur einmal an JESUS, Er wurde nicht durch eigenen Antrieb in die Wüste geführt, auch der Teufel führte IHN nicht in die Wüste, sondern der Geist Gottes führte JESUS in die Wüste.

Schaut einmal, unser guter Hirte weiß doch, dass diese Dinge für uns notwendig sind zu unserer Prüfung, Läuterung und zur Vertiefung unseres Glaubens. ER lässt uns ja auch nicht allein. Auch JESUS war doch nicht in der Wüste allein, wenn der Geist IHN in die Wüste geführt hat, so war doch der Geist bei IHM! So geht auch der Herr selbst mit hindurch durch all Deine Prüfungen, Läuterungen und Anfechtungen. ER ist immer bei Dir. Du brauchst Dich nicht zu fürchten. In Seiner Liebe und in Seinem wunderbaren Erbarmen hat der Herr Dich erlöst, sofern Du einer von jenen bist, die JESUS im Gehorsam nachfolgen. Folgst Du hingegen JESUS noch nicht nach, so klopft ER heute bei Dir an und spricht: "Komm folge mir nach!"

JESUS ist es, der aus aller Schuld und Sünde befreien kann, der Dir neues Leben schenken kann, vertraue IHM!

Während diejenigen, die die Errettung nicht annehmen, vom Teufel weiter geknechtet werden, in die ewige Pein, in Nacht und Finsternis, ja, durch und am Ende in die Hölle gehen, ist für die Kinder Gottes das Tal des Todesschattens nur der Durchgangsort! Ein Ort, wo sie lernen zu widerstehen. Ein Ort, wo sie lernen Gottes Wort zu beachten. Ein Ort, wo sie erkennen, der Teufel ist besiegt und die himmlischen Heerscharen sind da um zu helfen.

Je dunkler es ist, um so fester und vertrauensvoller dürfen wir uns an unseren guten Hirten klammern, der Seine Hände über uns hält und spricht: "Fürchte dich nicht. Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, aber siehe, Ich bin lebendig in alle Ewigkeit, und Ich habe die Schlüssel des Todes und des Totenreiches... Wer überwindet, dem will Ich geben, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen..." ( [Offenbarung 1:17](#), [Offenbarung 3:21](#))

Du darfst wissen, selbst in den dunkelsten Stunden Deines Lebens ist ER bei Dir! Du bist nie allein! Du darfst Dich freuen, denn die Bibel sagt: "Fürwahr, Gnade und Huld werden mir folgen alle Tage meines Lebens, und ich werde wohnen und bleiben im Hause des Herrn immerdar!" ([Psalm 23:6](#)) Meine Freunde, ist das nicht eine wunderbare Verheißung!

Du darfst jeden Tag, der vor Dir liegt, getrost und freudig sein. Du darfst Dich freuen, dass der Herr Dir, auch wenn Du durch dunkle Täler wandern musst, auch wenn der Herr Dich in die Wüste führt, wenn Du durch Schwierigkeiten und Not musst, immer zur Seite steht, Dich nie verlässt. Der große Hirte, der Dich in der

**Samstag, der 02.07.05**

größten Not auf Seine Schulter genommen hat, lässt Dich nie wieder los. Er hat es übernommen Dich zur ewigen Seligkeit zu bringen und Dich hier durch die Kämpfe und Leiden für die Herrlichkeit zuzubereiten.

Für mich ist es das kostbarste, dass der Heilige Geist mich jeden Tag unbegreiflich segnen kann, mir das geben kann, was ER für mich zubereitet hat, und das geht manchmal durch tiefe Traurigkeit, durch Not und Entbehrung, eben durch die Wüste. Aber wenn wir, ich und Du, uns in diesen Situationen bewähren, standhaft bleiben, treu bleiben, dann wird unser guter Hirte auch treu sein und uns emporheben zu unbeschreiblichen Segnungen. Wir werden den Himmel offen sehen und erkennen, wie der Herr Seine Engel sendet um uns zu dienen. Mein größter, mein einzigster Wunsch ist, dass in meiner kurzen Zeit, wo ich hier auf dieser Erde lebe, der ganze wundervolle Plan, den Gott über mein Leben gefasst hat, zur vollen Ausgestaltung komme!

Ich werde wohnen und bleiben im Hause des Herrn immerdar, ganz gleich wie lange die Trübsal anhält, ganz gleich wie lang das Tal der Todesschatten ist, ganz gleich wie lange ich durch die Wüste wandern muss, ich halte aus! Ich kann aushalten, weil ich einen guten Hirten habe!

Wie sieht es mit Dir aus, mein Freund? Durch was für eine Not gehst Du gerade? Der Herr will Dir begegnen!

Gott segne Euch! AMEN!